

**Stadt Bergisch Gladbach  
Die Bürgermeisterin**

Federführender Fachbereich Jugend und Soziales	Drucksachen-Nr. 739/2001
<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich	
<input type="checkbox"/> Nicht öffentlich	
<b>Mitteilungsvorlage</b>	
für ▼	Sitzungsdatum
Jugendhilfeausschuss (Jugendhilfe- und Sozialausschuss)	29.11.2001

**Tagesordnungspunkt**

**Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung am 13.09.2001 im Bereich Jugend -öffentlicher Teil-**

**Inhalt der Mitteilung**

Eine Berichterstattung zu den Punkten A 1, 2, 4-6, 8-10, 14, 15, 17, 20 und 21 sowie zu den Punkten B 1-4 erübrigt sich.

Zu Punkt 3:

**Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung am 07.06.2001 im Bereich Jugend -öffentlicher Teil-**  
328/2001

Der Bericht der Seminarleitung über die Inhalte des vom Ausländerbeirat veranstalteten Erzieherinnen-Seminars wurde für die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses (Jugendhilfe- und Sozialausschuss) terminiert. Zu diesem Zeitpunkt wird das Seminar von Oktober 2001 ausgewertet sein. Zudem wurde die Seminarleitung gebeten, ihre Einschätzung zu dem von Herrn Hoffstadt in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses (Jugendhilfe- und Sozialausschuss) vom 13.09.2001 angeregten Thema „Sprachbarriere in der gemeinsamen Erziehung deutscher und nicht-deutscher Kinder“ darzulegen. Das entsprechende Anschreiben an die Seminarleitung ist diesem Durchführungsbericht als Anlage 1 beigefügt.

Zu Punkt 7:

**Antrag des Vereins zur Förderung der Jugend- und Sozialarbeit e.V. auf Senkung des Trägeranteils bei den Betriebskosten des Jugendtreffs im Zentrum für Aktion und Kultur (ZAK).**  
*510/2001*

Der Finanz- und Liegenschaftsausschuss hat dem Beschlussvorschlag des Jugendhilfeausschusses (Jugendhilfe- und Sozialausschuss) in seiner Sitzung am 25.10.2001 mehrheitlich bei einer Gegenstimme zugestimmt. Der Rat hat dem Beschlussvorschlag in seiner Sitzung am 08.11.2001 mehrheitlich mit zwei Gegenstimmen zugestimmt.

Die Verwaltung wird beschlussgemäß verfahren.

Zu Punkt 11 in Verbindung mit Punkt 21.6:

**Resolution des Jugendhilfeausschusses (Jugendhilfe- und Sozialausschuss) gegen die im Entwurf des Landeshaushaltes 2002 geplanten Kürzungen der Landeszuwendungen**  
*631/2001*

Dem Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen Herrn Clement und dem für Bergisch Gladbach gewählten Landtagsabgeordneten Herrn Dr. Franke wurde der Beschluss des Jugendhilfeausschusses (Jugendhilfe- und Sozialausschuss) zugeleitet. Zwischenzeitlich hat die SPD-Fraktion im Landtag entschieden, die Kürzungen im Bereich der Förderung der kommunalen Jugendeinrichtungen nicht umzusetzen. Der Rückzug des Landes beim Unterhaltsvorschuss (was für die Stadt Bergisch Gladbach eine Nettomehrbelastung von 190.000 DM p.a. bedeutet) hat weiterhin Bestand.

Zu Punkt 12:

**Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung über die Erziehungsberatungsstellen**  
*535/2001*

Der Finanz- und Liegenschaftsausschuss ist in seiner Sitzung am 25.10.2001 dem Beschlussvorschlag des Jugendhilfeausschusses (Jugendhilfe- und Sozialausschuss) einstimmig bei einer Enthaltung gefolgt. Der Rat hat dem Beschlussvorschlag in seiner Sitzung am 08.11.2001 einstimmig bei einer Enthaltung zugestimmt.

Die Verwaltung wird die Träger der Erziehungsberatungsstellen über den Beschluss informieren und die Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung unterzeichnen.

Zu Punkt 13:

**Fortsetzung der Förderung einer zusätzlichen Stelle in der Katholischen Erziehungsberatungsstelle, Paffrather Straße 7-9, 51465 Bergisch Gladbach**  
*543/2001*

Die Jugendämter der Städte Overath und Rösrath und das Jugendamt für den Rheinisch-Bergischen Kreis (Jugendamt für Burscheid, Kürten, Odenthal) haben zwischenzeitlich signalisiert, dass sie die zusätzliche Stelle auch für ihren Einzugsbereich für erforderlich halten. Durch den garantierten, hohen Eigenanteil des Trägers (40.000 DM) kann günstig eine zusätzliche Fachkraftstelle im Präventionsbereich finanziert werden. Die politischen Gremien werden dort in den kommenden Sitzungen mit der Thematik befasst.

Die Stadt Bergisch Gladbach wird im Rahmen der Haushaltsplanberatungen zu entscheiden haben, ob sie auch weiterhin diese Leistung in Anspruch nehmen kann.

Zu Punkt 16:

**Aufnahme auswärtiger Kinder in Bergisch Gladbacher Kindertagesstätten**  
552/2001

Es wird in der in der Vorlage beschriebenen Form verfahren, da mit den umliegenden Jugendämtern keine entsprechende Vereinbarung geschlossen werden konnte. Immerhin konnte beim Kreis zwischenzeitlich erreicht werden, dass man dort die Probleme, die die Stadt Bergisch Gladbach mit auswärtigen Kindern in Kindertagesstätten hat, als solche nachvollziehen kann und dass die damit verbundenen Sorgen der Stadt Bergisch Gladbach ernst genommen werden.

Zu Punkt 18:

**Sonderförderung der Betriebskosten der halben Kindergartengruppe in der Evgl. Kindertagesstätte "Kradepohl" in Gronau**  
556/2001

Der Finanz- und Liegenschaftsausschuss ist in seiner Sitzung am 25.10.2001 und der Rat in seiner Sitzung am 08.11.2001 einstimmig dem Beschlussvorschlag des Jugendhilfeausschusses (Jugendhilfe- und Sozialausschuss) gefolgt.

Der Träger hat nach den positiven Beschlüssen des Jugendhilfeausschusses (Jugendhilfe- und Sozialausschuss) und des Finanz- und Liegenschaftsausschusses vorbereitende Maßnahmen getroffen, um noch im November 2001 den Betrieb aufnehmen zu können.

Zu Punkt 19:

**Antrag des Caritasverbandes vom 04.05.2001 auf kommunale Mittel zur ergänzenden Förderung des Projektes "Soziale Arbeit im Übergang von Schule zu Ausbildung in Arbeit in Bergisch Gladbach"**  
**hier: Prüfauftrag - Liste aller freiwilligen Leistungen**  
487/2001

Wie in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses (Jugendhilfe- und Sozialausschuss) am 13.09.2001 berichtet, hat sich der Zuschussbedarf für das Projekt "Soziale Arbeit im Übergang von Schule zu Ausbildung in Arbeit in Bergisch Gladbach" des Caritasverbandes durch Spendengelder in Höhe von insgesamt 15.000 DM auf 24.397,33 DM für das Jahr 2002 reduziert. Der Caritasverband vertritt aus fachlichen Gründen die Ansicht, dass das Projekt im Jahr 2002 nur fortgeführt werden soll, falls eine Finanzierung über das Jahr 2002 hinaus sichergestellt werden kann. Der Caritasverband sucht hier zz. nach Lösungen. Falls dies nicht gelingt, wird das Projekt zum Schuljahresende 2001/2002 auslaufen. Über den aktuellen Stand seiner Bemühung wird der Caritasverband in der Sitzung berichten.

Im Zusammenhang mit der beantragten Förderung des Projekts "Soziale Arbeit im Übergang von Schule zu Ausbildung in Arbeit in Bergisch Gladbach" wurde in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses (Jugendhilfe- und Sozialausschuss) am 07.06.2001 eine Liste der freiwilligen Leistungen erbeten. Die Vorlage der Liste wurde für die Sitzung des Jugendhilfeausschusses (Jugendhilfe- und Sozialausschuss) am 29.11.2001 angekündigt. Mit dem Ziel, Mittelkürzungen im Bereich Jugend und Soziales so gering wie möglich zu halten, werden zurzeit intensive Abstimmungsgespräche geführt. Eine Liste über die disponiblen Ausgaben im Fachbereich 5 – *Jugend und Soziales* wird nach Abschluss der Gespräche vorgelegt.